

# **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Energiegenossenschaft Waakirchen – Schaftlach eG für das Geschäftsjahr 2024**

Niederschrift über die ordentliche Generalversammlung am Freitag, dem 18. Juli im Rathaus im Waakirchen (großer Sitzungssaal) Rathausstraße 2, 83666 Waakirchen. (Präsenzversammlung)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2024 und Ergebnisverwendungsvorschlag
4. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
5. Beschlussfassung über
  - Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024
  - Über den vorgelegten Ergebnisverwendungsvorschlag
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
  - Vorstand
  - Aufsichtsrat
7. Neuwahlen Aufsichtsrat / Vorstandschaft
8. Bericht des Vorstandes über die in 2025 geplanten Aktivitäten und über den in Bau befindlichen Solarpark „Point“
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
10. Schlusswort

## **Zu TOP 1**

Der Versammlungsleiter, Herr Josef Solleder (Point, 83666 Waakirchen), eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 20 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind (incl. 1 Vertreter).

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur General-/Vertreterversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist in der satzungsmäßigen Frist und Form erfolgt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter bestellt Herrn Rainer Gast zum Schriftführer, zu Stimmzählern werden die Herren März und Willinger ernannt.

## **Zu TOP 2**

Erster Vorstand Gerhard Kocher erstattet den Bericht der Vorstandschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 unter Hinweis auf den ausliegenden Geschäftsbericht. Er gibt einen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr. Die Genossenschaft hat aktuell 83 Mitglieder. Das Wort wird nicht gewünscht.

## **Zu TOP 3**

Gerhard Kocher erläutert Bilanz, und Gewinn- und Verlustrechnung anhand einer Präsentation und legt der Generalversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vor.

Er schlägt vor, wie bereits in den letzten Jahren den Gewinn in die Rücklagen für weitere Projekte einzustellen. Da es seitens der Anwesenden keine Einwände gibt, wird der Vorschlag von den Anwesenden einstimmig per Handzeichen beschlossen.

Aktiva: 608.452,20 Euro (2023: 542.701,05 Euro)

Passiva: 608.452,20 Euro (2023: 427.505,68 Euro)

Liquide Mittel zum 17.7. 2025: 400.691,- Euro

( Details siehe Präsentation)

#### **Zu TOP 4**

Der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Solleder trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres auf wiederholten Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt und erklärt sich mit dem Bericht des Vorstands und dessen Gewinnverwendungsvorschlägen einverstanden. Solleder merkte an, daß der Arbeitsaufwand für den neu geplanten und gebauten Solarpark Point enorm war und bedankte sich bei Vorstandschaft und Aufsichtsrat, speziell bei Gerhard Kocher für die geleistete Arbeit.

#### **Zu TOP 5**

Der Versammlungsleiter Josef Solleder ruft den Tagesordnungspunkt Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung auf. Die Versammlung stimmt der Form der offenen Abstimmung (per Handzeichen) zu. Das Wort wird nicht gewünscht. Der Jahresabschluss wird einstimmig und ohne Enthaltung festgestellt.

Die Ergebnisverwendung in Form der Rückstellung in die Einlagen wird einstimmig und ohne Enthaltung per Handzeichen zugestimmt.

#### **Zu Top 6**

Der Versammlungsleiter Josef Solleder ruft zum Tagesordnungspunkt Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder en bloc entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine.

Es kommt zur offenen Abstimmung (Handzeichen) bei welcher der Vorstand einstimmig und ohne Enthaltung und Gegenstimmen entlastet wird. Ebenso wird der Entlastung des Aufsichtsrates einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt. Das Wort wurde nicht gewünscht.

#### **Zu TOP 7**

Beim Aufsichtsrat steht Josef Solleder zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Solleder stellt sich erneut zur Wahl und wird einstimmig wieder gewählt. Josef Solleder nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Bei der Vorstandschaft stehen keine Wahlen an.

#### **Zu TOP 8**

Vorstand Kocher und Aufsichtsrat Solleder berichten über geplante Projekte im Jahr 2025 und darüber hinaus. Zunächst muss natürlich der Solarpark Point fertig gestellt werden. Der Solarpark konnte am 18.7.25 ab 18 Uhr von den Genossenschaftsmitgliedern bereits vor der Hauptversammlung besichtigt werden. Vor Ort wurden bereits einige Informationen weitergegeben und Fragen beantwortet.

Weitere Projekte wären die Versorgung der Wasserpumpstation Fuchslot; ein Solarpark evtl im Nordwesten von Piesenkam oder generell das Thema Windkraft; hier evtl als Beteiligung. Eine Machbarkeit ist jeweils noch schwer abzuschätzen. Es wurde auch die Aufgabenlast für Ehrenamtliche angesprochen; speziell dann bei größeren Projekten.

## **Zu TOP 9**

Beim Punkt Verschiedenes, Wünsche, Anträge weisen Solleder und Kocher auf das Genossenschaftsrecht hin, nach dem sich der Wert eines Anteils der Genossenschaft nicht ändern darf. Wer also z.B. einen Anteil der Genossenschaft verkaufen möchte, muss einen Käufer finden, der den realen (gesteigerten) Wert des Anteils bezahlt.

Wer Anteile kauft, muss 100 Euro (also den Wert des Anteils) plus „Eintrittsgeld“ bezahlen. Das Eintrittsgeld ist die Differenz zw. dem „realen“ Wert und dem Wert des Anteils.

Der „reelle“ Wert des Anteils wird ermittelt aus dem ges. Eigenkapital dividiert durch die Anzahl der Anteile.

Dieser Wert wird 1x im Jahr ermittelt.

Das Thema „Eintrittsgeld“ wird in der Satzung der Energiegenossenschaft unter den Paragraphen 12d; 23m 39a behandelt.

Durch die Anwesenden in der Hauptversammlung wird per Handzeichen bestätigt, daß mit dem „Eintrittsgeld“ gearbeitet wird. Der Wert wird zukünftig durch Aufsichtsrat und Vorstandschaft jährlich ermittelt.

## **Zu TOP 10**

Der Versammlungsleiter Josef Solleder schließt die Versammlung mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Unterschriften

1.Vorstand  
Gerhard Kocher

2.Vorstand  
Matthias Willinger

3.Vorstand  
Rainer Gast

4.Vorstand  
Johannes Obermüller